

tractionwise

*UX Design
Psychologie
UX Design
Psychologie*

***Die kleine große
Psychologie
des UX Design -
A Beginner's Guide***

1. Gestaltgesetze

💡 Gestaltgesetze helfen, visuelle Hierarchien zu etablieren und die Klarheit von Informationen zu verbessern.

👉 Ordne visuelle Elemente nach Nähe, Ähnlichkeit und Kontinuität an.

2. Chunking

💡 berücksichtigt die begrenzte Gedächtniskapazität deiner User:innen

👉 Teile Informationen in sinnvolle Einheiten auf

3. Progressive Offenbarung

💡 verringert die kognitive Belastung deiner User:innen

👉 Gib Informationen & Funktionen schrittweise preis

4. Farben

💡 Farben beeinflussen die Wahrnehmung deiner User:innen

👉 Informiere dich über Farbpsychologie & verwende sie nicht willkürlich

5. Das Reptiliengehirn

💡 Evolutionär älteste Gehirnschicht, die für instinktive Reaktionen verantwortlich ist. Erst danach kommen Emotionen (im limbischen System).

👉 Anfängliche Informationen müssen Relevanz haben & deutlich erkennbar sein

6. Peak-End-Rule

💡 Höhepunkt und Abschluss deiner Anwendung werden am stärksten erinnert!

👉 Verwende emotionale, persönliche oder positive Inhalte an wichtigen Stellen & am Ende

7. Endowed Progress Effect

💡 User:innen schließen Aufgaben eher ab wenn sie schon einen gewissen Fortschritt gemacht haben

👉 Kannst du deinen User:innen irgendwie entgegenkommen, um ihnen ein positives Gefühl zu geben?

8. Choice Overload

💡 Zu viele Optionen erschweren die Entscheidungsfindung

👉 Nutze UX Research Methoden, um das Verhältnis zwischen Optionen & Nutzerfreundlichkeit für deine Anwendung zu finden, oder vergleiche ähnliche Anwendungen!

Viel Erfolg bei der Umsetzung! 🚀